

**Stefan W**

---

**Von:** "Jesus is Love - JIL" <Jilmail@gmx.at>  
**An:** <sw8@gmx.at>  
**Gesendet:** Sonntag, 18. März 2007 10:38  
**Betreff:** 2007-03-03 Attention Josephs - The Butler remembers - Joni Ames

Liebe Geschwister

Auch diese Woche folgt nach der prophetischen Ermutigung von Joni Ames wieder ein kleiner Auszug aus Dr. Wolfhard Margies neuem Buch "Wunder verstehen - Wunder erleben"

Die liebevolle Gegenwart des Herrn ist bei Euch !

Wir sind Seine Familie in IHM

><(((,°> Euer Bruder in IHM - Stefan Wenninger <°,)))><

---

## **ATTENTION JOSEPHS: THE BUTLER REMEMBERS**

Joni Ames



**A.C.T.S. Ministries**  
[www.joniames.org](http://www.joniames.org)  
[joniames@aol.com](mailto:joniames@aol.com)

There are many of you who know that you are "Josephs" - both men and women. The Lord has given you dreams of success, in both business and ministry, and yet, you have seemingly come to dead-ends at every turn.

You've tried to step out into ministry, and you've tried to step out into business. When you failed alone, some of you even entered into agreements and partnerships with others in an effort to overcome what you thought were your own failures, and those situations also crumbled. You shook your head, then put your it in your hands, and said, "God, what have I done wrong?!"

Just as when Joseph was in prison, there are those who promised you that they would remember you and bring you into position when they succeeded. They, too, have forgotten you.

Timing belongs to the Lord alone. Although others have forgotten, the angelic "butlers" have been released and sent forth for such a time as this, and this is the season in which the "butler" remembers (Genesis 41) and brings you before the King!

Just as it happened with Joseph, this is the time of "suddenlies"--sudden phone calls, letters, inheritances, ideas, etc. It is the timing of the Lord for your coming forth from pit to pinnacle (aus der Grube zum Gipfel) , seemingly "overnight!"

You do not have to sell out to a "lesser god." You are not for sale, and you never were. You were bought with a price - the blood of the Lamb - and no one can match that!

There are resumes that were lost, people that have forgotten you, money and things stolen from you, and opportunities that were given to others that were meant to be yours. None of that matters. The Holy Spirit Himself will bring you to the remembrance of those who are to be a part of bringing you into your success story, and you will step into it seemingly "overnight." Remember, your success is not dependent upon man, but upon God.

***"Therefore strengthen the hands which hang down, and the feeble knees, and make straight paths for your***

***feet, so that what is lame may not be dislocated, but rather be healed. Pursue peace with all people, and holiness, without which no one will see the Lord: looking carefully lest anyone fall short of the grace of God; lest any root of bitterness springing up cause trouble...*** --Hebrews 12:12-15

This is a time of coming into alignment for God's positioning. There is a divine positioning and repositioning taking place. Do not get caught up into the "paralysis of analysis" and miss your "moment." Be ready for instant change and be flexible so that the Lord may move and position you on the "chessboard of life"--into a position of success.

Now would not be a good time to allow false humility to prevent you from promotion. Agree with God.

In the midst of the turmoil of the world, remember, ***"...the kingdom of heaven suffers violence, and the violent take it by force"*** (Matthew 11:12). Continue to ***"wage war with the prophecies made concerning you"*** (I Timothy 1:18-19).

## **Go forward into your Promised Land!**

Position yourself to receive victory! Be cautious about the words you speak, and do not waste time in discussing the things or people of the past who "did you wrong" or let you down. We don't wrestle with people or the past (Ephesians 6:12), and we do not need to question or fight God. He is on our side and has good plans for us (Jeremiah 29:11)! It is time to step up to the plate and walk in them!

Go forward into your Promised Land!

***"Today, if you will hear His voice, Do not harden your hearts as in the rebellion."*** --Hebrews 3:15

Do not look back!

***"Brethren, I do not count myself to have apprehended; but one thing I do, forgetting those things which are behind and reaching forward to those things which are ahead."*** --Philippians 3:13

The Lord is your rear guard (Nachhut / Rückendeckung), and He covers your past, and He directs your future!

***"Your ears shall hear a word behind you saying, 'This is the way, walk in it.' Whenever you turn to the right hand or whenever you turn to the left."***

**--Isaiah 30:21**

All of what you have been through has been preparation **"for such a time as this!"** What you did was not wasted, but He wants you to know that it is HIM who does this.

***"... 'Not by might nor by power, but by My Spirit,' Says the Lord of hosts."*** --Zechariah 4:6

Now, stand and see the glory of the Lord!

Blessings,

**Joni Ames**

---

AUSZUG AUS DEM BUCH

**"WUNDER VERSTEHEN - WUNDER ERLEBEN"**

von Dr. Wolfhard Margies



**Herzenshärte als Folge von Selbstschutz**

Alles, was wir an den Jüngern Jesu festgestellt haben, gilt auch für uns. Wir haben gewiss nicht Hunderte oder Tausende spektakuläre Wunder erlebt, vielleicht waren es nur wenige und doch haben wir in einer Weise mehr als sie: Die Erfahrung unserer Bekehrung zu Jesus, die neue Geburt, die zu einer neuen Lebens- und

Liebesbeziehung mit Jesus - und durch ihn zu unserem göttlichen Vater -führte und die ständige Unterweisung durch das ganze und abgeschlossene Wort Gottes sowie die Führung und die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist.

Insofern können wir, genauso wie die Jünger und zum Teil noch besser, in neuen Bahnen denken, denn uns steht die vollständige Wahrheit zur Verfügung und wir können deswegen verständig und kühn sein und glauben.

Wir haben also durch die Offenbarung des Willens Gottes und die biblische Lehre über die Hintergründe seines Handelns und der Abläufe dieser Welt die Möglichkeit, die Welt und unsere Umwelt ganz anders zu erkennen und zu bewerten. Wir können insofern durch diese neue Sicht den Dingen, Herausforderungen und Bedrohungen völlig anders entgegenreten.

Das durch die Offenbarung der Schrift und die Mitteilung des Heiligen Geistes ermöglichte neue Denken ist Offenbarungserkenntnis. Diese steht im Gegensatz zur Beobachtung und Bewertung weltläufiger Geschehnisse allein durch Sinneswahrnehmung und/oder deren Verarbeitung. Uns steht damit das Instrumentarium einer völlig neuen Einschätzung der Gesamtheit der Phänomene, Fakten und Hintergründe der Welt zur Verfügung.

Aber der Kernschaden ist der, dass wir davon zu wenig oder kaum Gebrauch machen. Wir denken weitgehend in den Kategorien der Welt, gemäß den Prinzipien des Humanismus und alter, zum Teil enttäuschender Erfahrungen, die wir mit der Welt gemacht haben oder auch in eigenen Glaubensversuchen, mit denen wir kläglich gescheitert sind.

Im Hinblick auf diese alten Enttäuschungen und die Allgegenwart von sichtbaren und übermächtigen Schwierigkeiten werden wir ständig von Stimmen in uns und den Botschaften der Probleme attackiert, die da lauten: „Das geht nicht, das ist unmöglich. Die Erfahrung sagt: „Man muss die Kirche im Dorf lassen“. „Es geziemt sich, ein Realist zu sein“. „Andere haben es versucht und sind gescheitert“. „Es wird dir nicht anders gehen“. „Unsere Bäume wachsen nun einmal nicht in den Himmel“. „Man muss die Gebrochenheit unserer Existenz, auch als Christ anerkennen“, usw.

Wir denken, wir reagieren, wir fühlen nicht gottzentriert, nicht wortzentriert, sondern vielmehr menschen- und erfahrungszentriert. Unser Denken schließt faktisch zu weiten Teilen Wunder und göttliches Eingreifen aus. Und wo wir diese doch stehen lassen, hat das nur eine Art Feigenblattfunktion, mit welcher wir Wunder nicht grundsätzlich in Abrede stellen, um so unser Gewissen zu beruhigen und Gottes Ansprüchen Genüge zu tun.

Aber der Sachverhalt ist eindeutig: Das Denken fast aller Christen in der westlichen Welt ist total von diesen Zweifeln und Festlegungen durchsetzt. Wie kann die Kraft Gottes unter solchen Umständen in Gestalt von Wundern regelhaft unter uns erkennbar werden? Sagt doch das Wort in Jakobus:

Jakobus 1

6 Er bitte aber im Glauben, ohne zu zweifeln; denn der Zweifler gleicht einer Meereswooge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.

7 Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde,

8 ist er doch ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.

Wenn also schon die Wankelmütigkeit oder Unbeständigkeit jegliche Gebetsanhörung ausschließt, wie wenig ist dann das Eingreifen Gottes zu erwarten, wenn wir gar nicht mehr zwischen den Positionen schwanken, sondern uns im weltlichen Denken festgelegt haben?

Was geschieht in uns, wenn eine solche Haltung vorliegt? Wir haben festgestellt, das Herz wird hart. Härte ist die Folge eines Selbstschutzes. Ohne das Wissen darüber, dass Gott verfügbar und bereit ist, uns zu schützen, können wir uns Weichheit des Herzens nicht erlauben. Wir werden abweisend sein und dicht machen. Herzenshärte ist also die Folge einer verkehrten Denkposition!

Nach Matthäus 13 (das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld) entspricht das Herz dem Ackerboden und das Wort dem Samen, der ausgestreut wird. Wenn nun dieser Boden hart wird, was in der Nähe des Weges geschieht, dann kann das gesäte Wort nicht in den Boden hinein, es bleibt auf ihm liegen.

Nach den von Jesus nun genannten Gesetzmäßigkeiten kommen dann die Vögel unter dem Himmel - ein Bild für die Dämonen - und haben die Erlaubnis, das Wort wegzunehmen. Das Wort kann also nicht in den Boden einsinken, weil der Herzensboden zu hart ist, stattdessen entwickeln sich Bitterkeit, Härte, Zweifel und Aggressivität.

Der Zusammenhang von Herzensverhärtung aufgrund des Nichtverstehens der Wege Gottes und Glaubenslosigkeit wird von Jesus im Gleichnis des vierfachen Ackerfeldes ganz im Sinne des bisher gewonnenen Verständnisses noch einmal verdeutlicht:

Matthäus 13

19 So oft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt es weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, bei dem an den Weg gesät ist.

Da steht es, schwarz auf weiß: Wenn jemand das Wort von dem Reich hört und nicht versteht.

Nicht Verstehen ist der Anfang der Unheilketten, an deren Ende Wunderarmut oder Wunderlosigkeit steht. Gelangt aber das Wort Gottes nicht in das Herz, dann kann kein Glaube aufgehen. Glaube ist gemäß der Erklärung Jesu aufgegangenes Wort Gottes. Als Folgezustand liegt dann die Grundbefindlichkeit der Kleingläubigkeit vor und somit erschwerte Glaubensverhältnisse. Und dann gilt weiter die geistliche Formel: Kein Glaube, keine übernatürliche Versorgung, keine Wunder.

Dieser Zusammenhang wird dann von Jesus in der nächsten Begebenheit weiter erklärt.

(Fortsetzung folgt)

---

><> JIL - JESUS IS LOVE <><

[www.jesus.at.tf](http://www.jesus.at.tf) oder [www.jesuslinks.at.tf](http://www.jesuslinks.at.tf)

Wenn Du jemand kennst, für den diese Mail ein Segen sein könnte, so sende sie ihm doch bitte weiter. Nähe Informationen sowie die Möglichkeit diese ein bis zweiwöchentliche, kostenlose E-Mail zu bestellen findet man auf obiger Internetadresse im Bereich "JIL-MAIL". Man kann diese Mail aber auch direkt bei [Jesusmail@gmx.at](mailto:Jesusmail@gmx.at) bestellen - danke.

---

No virus found in this incoming message.

Checked by AVG Free Edition.

Version: 7.5.446 / Virus Database: 268.18.13/725 - Release Date: 17.03.2007 12:33